



# Grüne Logistik

## Ihr Einstieg mit map&guide Emissionskalkulation

Viele Transportunternehmen arbeiten derzeit an Strategien, mit denen sie sich auf künftige Anforderungen des Klimaschutzes vorbereiten. Der Einstieg in Grüne Logistik muss dabei wirtschaftlich verträglich gestaltet werden.

Die Routenplanungssoftware map&guide, europaweiter Marktführer bei Transportroutenplanern, hat die Berechnung von CO<sub>2</sub>-Emissionen direkt in die Routenkalkulation integriert.

Unternehmen, die map&guide zur Planung und Kalkulation ihrer Transporte einsetzen, haben dadurch ein Instrument an der Hand, mit dem sie alternativ zu Standardtransporten auch „grüne“ Transporte anbieten können – ohne zusätzlichen Planungs- oder Anschaffungsaufwand.

Auf diese Weise bietet map&guide gerade kleineren, mittelständischen Unternehmen einen idealen Einstieg in die Grüne Logistik.

### Emissionsberechnung mit map&guide



Die Software berechnet für jede Route detailliert, fahrzeug-, gewichts- und steigungsabhängig CO<sub>2</sub> und weitere Schadstoffe.

Auch die CO<sub>2</sub>-Kompensation ist per

Knopfdruck direkt aus der Software heraus möglich und wird durch Emissionsreports und routenbezogene Zertifikate für die Kunden nachvollziehbar belegt.

### Woher kommen die Emissionsdaten?

Datenquelle für die Emissionskalkulation mit map&guide professional ist das HBEFA 3.1, das Handbook Emission Factors for Road Transport von der INFRAS AG in Bern mit Emissionsdaten für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Darüber hinaus enthält map&guide 2010 auch Emissionswerte für Frankreich, Norwegen und Schweden.

Die wichtigsten Grundlagen für HBEFA 3.1 sind die im Auftrag der Umweltbundesämter durchgeführten Messprogramme. Dazu wurden im Sekundentakt die Emissionen von Pkws (auf der Straße) und Lkws (auf dem Rollprüfstand) gemessen sowie das Fahrverhalten aufgezeichnet. Hieraus lassen sich Emissionsfaktoren für Fahrmuster und Verkehrssituationen herleiten, die in das map&guide Routing integriert sind.

### Welche Schadstoffe werden ermittelt?

- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Kohlenmonoxid (CO),
- Kohlenwasserstoffe (HC)
- Stickoxide (NO<sub>x</sub>)
- Partikel (PM)
- Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>) und weitere Schadstoffe

### Wie funktioniert die Kalkulation?

Im ersten Schritt gibt der Nutzer die Parameter für seine Fahrzeuge ein: Für die Berechnung verwendet map&guide unter anderem die Transportklasse, das Gewicht, die Emissionsklasse, die Kraftstoffart und den Lkw-Typ. Im Routing berechnet die Software die für eine bestimmte Route und ein bestimmtes Fahrzeug entstehenden CO<sub>2</sub>- und weiteren Emissionen.

Die Emissionswerte lassen sich an verschiedenen Stellen ausgeben: in der Routenzusammenfassung, als separater Reiter in der Wegliste und als Emissionsreport im Druck.

Route	Farbe	Wegstrecke	Gesamtkosten	Abfahrt	Ankunft	Co2
Standard	Blue	525,66 km	1281,17 €	08:08 Uhr	16:04 Uhr	260 kg
Route 1	Green	591,44 km	1535,05 €	08:08 Uhr	19:25 Uhr	240kg

### Wie funktioniert Kompensation?

map&guide Nutzer können komfortabel direkt aus der Software heraus kompensieren – und haben dabei die Sicherheit, auf geprüfte Kompensationsanbieter zurückzugreifen.

CO<sub>2</sub> kompensieren bedeutet, finanzielle Unterstützung dafür zu leisten, dass die Emissionen, die nicht vermieden werden können, an anderer Stelle eingespart werden – z. B. indem in Indien statt eines geplanten Kohlekraftwerks ein Windpark gebaut wird. Die map&guide Kompensationspartner Tricorona Deutschland GmbH und die Non-Profit-Stiftung myclimate bieten GoldStandard-Projekte an – das führende Gütesiegel, mit dem sicher gestellt ist, dass die unterstützten Projekte tatsächlich zu einer Reduktion von Treibhausgasen führen und zudem ein Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung in der Projektregion geleistet wird.

Die geleistete Kompensation wird über ein Zertifikat bestätigt: Es ist der Beleg für einen klimaneutralen Transport!